



Prof. Mark Harris (Vorstandsmitglied Informatics Europe), Carlo Parmeggiani (Intel), Prof. Bertrand Meyer (ETH Zürich und Präsident von Informatics Europe), Dr. Georg Hager und Dr. Jan Treibig (v.l.) bei der Preisverleihung. Prof. Gerhard Wellein (FAU Erlangen-Nürnberg) konnte nicht anwesend sein.

# Ausgezeichnet für gute Lehre

Wissenschaftler der FAU erhalten europäischen Preis

**G**eorg Hager und Jan Treibig vom Regionalen Rechenzentrum Erlangen (RRZE) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) sowie Gerhard Wellein, Inhaber der Professur für Höchstleistungsrechnen an der FAU, wurden auf dem „7. European Computer Science Summit 2011“ in Mailand (Italien) mit dem „Informatics Europe Curriculum Best Practices Award: Parallelism and Concurrency“ ausgezeichnet. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben und wird von der Firma Intel gesponsert. Das Preiskomitee setzt sich aus renommierten Informatikern aus der ganzen Welt zusammen und würdigte die herausragenden Aktivitäten der Gruppe bei der Aus- und Weiterbildung von Studenten und Wissenschaftlern auf dem Gebiet des parallelen Rechnens, einem Teilgebiet des Höchstleistungsrechnens. Die Erlanger Wissenschaftler teilen sich die Auszeichnung mit zwei russischen Informatikern aus Nischni Nowgorod und Moskau.

„Wir fühlen uns tief geehrt und sind sehr stolz auf diese Anerkennung“, sagt Wellein. Die

Erlanger Wissenschaftler vermitteln ihr Wissen nicht nur in Lehrveranstaltungen an der FAU, sondern auch in internationalen Workshops und Tutorien. Der „European Computer Science Summit“ ist die jährliche Konferenz von

„Informatics Europe“, einer Organisation von Informatik-Departments und Forschungseinrichtungen aus ganz Europa, die sich die Verbesserung der Qualität von Lehre und Forschung in der Informatik zum Ziel gesetzt hat. ■

